

Fachtag

■ **Dienstag, 17. Oktober 2017**

Veranstaltungsort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
<http://www.wipage.de/anfahrt/>

Anmeldung

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum **7. Oktober 2017** (Anmeldeformular Seite 3).
Bitte jeweils nur eine Person pro Formular anmelden.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 €. Diese wird vor Ort bar bezahlt. Bei einer späteren Abmeldung als zum 7. Oktober 2017 oder Nichterscheinen wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen des Fachtags erhoben und verarbeitet.

Mit den Teilnahmebedingungen erklären Sie sich mit Unterzeichnung des Anmeldeformulares einverstanden.

Handbuch „Richtungswechsel“

Ein Exemplar wird pro Person kostenlos zur Verfügung gestellt.

Veranstalter

Der Paritätische NRW
Fachbereich Frauen- und Mädchenorganisationen
Ostenhellweg 42–48
44135 Dortmund
Telefon: 0231 18 99 89 42
Telefax: 0231 18 99 89 82 |
frauenprojekte@paritaet-nrw.org

Modellprojekt

Richtungswechsel – sichtbar – sicher – selbstbestimmt

Systemische Frauenhaus- und Frauenberatungsstellenarbeit

Um die Gewaltsituation dauerhaft zu beenden, braucht es Angebote über die Basisleistungen des Frauenhauses hinaus. Hier setzt das Konzept Richtungswechsel – sichtbar – sicher – selbstbestimmt an und leistet einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Frauenhaus- und Frauenberatungsstellenarbeit.

Basierend auf den Erfahrungen aus der Mitgliedschaft des Verbandes hat der Paritätische NRW gemeinsam mit dem Verein Hilfe für Menschen in Krisensituationen (hexenHaus Espelkamp), dem Frauenforum Unna e. V. und dem Paritätischen Gesamtverband das Konzept erarbeitet und als Modellprojekt in dem Zeitraum März 2014 bis Februar 2017 im hexenHaus Espelkamp erprobt. Die wissenschaftliche Evaluation wurde vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW übernommen. Geschaffen wurde ein neues Angebot mit systemisch und systematisch orientierter Arbeitsweise. Es wurden Methoden und Instrumente für die systemische Arbeit im Frauen-

haus und in der Frauenberatungsstelle entwickelt und in einem Handbuch zusammengefasst. Ziel war es, einzelne Säulen im System zu vernetzen und ein umfassendes Hilfesystem für Frauen und deren Kinder zu koordinieren.

Für die Umsetzung mussten vorhandene Versorgungsstrukturen weiterentwickelt und neue Kooperationen aufgebaut werden – innerhalb des frauenspezifischen Hilfesystems und darüber hinaus.

Doch wie sehen die neuen Angebote aus? Welche übergreifenden Angebote von Frauenhaus- und Frauenberatungsstelle sind notwendig? Welche Rahmenbedingungen braucht es und wo sehen wir Politik und Gesellschaft in der Pflicht? Auf diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen und weiteren Fachkolleginnen in den Fachforen ins Gespräch kommen, die entwickelten Methoden und Instrumente vorstellen und Möglichkeiten der Umsetzung in die eigene Praxis besprechen.

Gefördert durch:



Programm

9:00 Uhr **Anmeldung und Stehcafé**

10:00 Uhr **Begrüßung im Gespräch**

Cornelia Benninghoven, Journalistin, Köln

Judith Fischer, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW

Elke Schmidt-Sawatzki, Geschäftsführerin
Hilfe für Menschen in Krisensituationen e. V.

Marion von zur Gathen, Der Paritätische
Gesamtverband

Iris Pallmann, Der Paritätische NRW

10:15 Uhr **Modellprojekt Richtungswechsel – ein Rückblick**

Elke Schmidt-Sawatzki

10:30 Uhr **Richtungswechsel**

sichtbar – sicher – selbstbestimmt

Methoden und Instrumente für die systemische
Frauenhaus- und Frauenberatungsstellenarbeit

Miriam Stock, Fachbereichsleiterin
Hilfe für Menschen in Krisensituationen e. V.

11:00 Uhr **Befunde der Evaluation und Ergebnisse der
Masterarbeit:**

**„Orte der Sicherheit – Ein Vergleich von
Sicherheitskonzepten zweier Frauenhäuser
aus polizeilicher Sicht“**

Barbara Nägele
Zoom – Gesellschaft für prospektive
Entwicklungen e. V., Göttingen

Markus Häffner
Polizeirat, M. A., stellv. Leiter
Polizeiinspektion Flughafen München

11:30 Uhr **Murmelgruppen**

11:50 Uhr **Blitzlichttrunde**

12:00 Uhr **Vorstellung der Foren**

12:15 Uhr **Mittagessen**

13:15 Uhr **Foren**

Die **fachliche Begleitung der Foren** erfolgt durch die Geschäftsführerin Elke Schmidt-Sawatzki und durch die Mitarbeiterinnen des Vereins Hilfen für Menschen in Krisensituationen e. V. (hexenHaus Espelkamp), wie nachstehend aufgeführt:

Forum 1

Empowerment: Ein strukturiertes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Frauen – auch in den Bereichen Existenzsicherung und Hauswirtschaft

Fachliche Begleitung:

Christiane Krüger | Tanja Seker | Franziska Zöllner

Moderation:

Iris Pallmann, Der Paritätische NRW

Forum 2

Ein Bereich für uns! Kinder als eigene Zielgruppe

Fachliche Begleitung:

Nadin Eisberg | Miriam Stock | Nicole Zachman

Moderation:

Dr. Monika Weber, LWL-Landesjugendamt

Forum 3

Stolpersteine im System?! Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Fachliche Begleitung:

Elke Schmidt-Sawatzki

Moderation:

Marion von zur Gathen, Der Paritätische Gesamtverband

Forum 4

Sichtbar und trotzdem sicher: Das Sicherheitskonzept

Fachliche Begleitung:

Maria Köhn

Moderation:

Andrea Birkenstock, Frauenberatungsstelle Oberhausen

14:45 Uhr **Fishbowl und Diskussion**

16:00 Uhr **Ende**

Gesamtmoderation

Cornelia Benninghoven, Journalistin

Anmeldung

Fachtag Richtungswechsel | **Dienstag, 17. Oktober 2017**

Veranstaltungsort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Anmeldefrist: **7. Oktober 2017**

Name/Vorname

Institution/Verein

Telefon

E-Mail

Ich nehme an folgendem Forum teil (bitte geben Sie eine Erst- und eine Zweitwahl an):

Forum 1: Empowerment: Ein strukturiertes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Frauen – auch in den Bereichen Existenzsicherung und Hauswirtschaft

1. Wahl

2. Wahl

Forum 2: Ein Bereich für uns! Kinder als eigene Zielgruppe

1. Wahl

2. Wahl

Forum 3: Stolpersteine im System?! Rahmenbedingungen und Herausforderungen

1. Wahl

2. Wahl

Forum 4: Sichtbar und trotzdem sicher: Das Sicherheitskonzept

1. Wahl

2. Wahl

Am Mittagessen nehme ich teil vegetarische Kost normale Kost.

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an.

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte füllen Sie die Anmeldung aus und übermitteln uns diese unterschrieben per Post, per E-Mail oder per Telefax.

Kontakt

Der Paritätische NRW
Fachbereich Frauen-und
Mädchenorganisationen
Ostenhellweg 42–48
44135 Dortmund

Telefax: 0231 18 99 89 82
frauenprojekte@paritaet-nrw.org